



Treffen der bayerischen KiSS-Leiter beim TV 1881 Altdorf

Am 20. Und 21. März trafen sich die Leiter der Kindersportschulen Bayerns zu ihrem zweimal jährlich stattfindenden KiSS-Leiter-Treffen bei der KiSS des TV 1881 Altdorf. Jörg Ammon, Vizepräsident des Bayrischen Landes-Sportverbands und Vorsitzender des BLSV-Sportbezirks Mittelfranken, durfte über 40 Vertreter der bayerischen Kindersportschulen begrüßen. Er dankte den KiSS-Leitern für ihr Engagement und hob die Notwendigkeit eines solch hochwertigen Sportangebots im Grundlagenbereich hervor. Auch der stellvertretende Geschäftsführer des Bayerischen Turnverbands und Mitglied der Projektstelle, Martin Gierz, ließ es sich nicht nehmen, die Arbeit in den Kindersportschulen zu würdigen. Er sei stolz auf die positive Entwicklung im Bereich der Nachwuchsförderung. Bereits über 50 Kindersportschulen gibt es mittlerweile in Bayern – Tendenz steigend.

Die Zusammenkunft der KiSS-Leiter diente einmal mehr dem gegenseitigen Austausch zu verschiedenen Themen. Eigene Erfahrungen in den Bereichen Ferien- und Eventplanung, Inklusion und Integration sowie Sponsoring konnten hier geteilt und viele wertvolle Anregungen von Kollegen anderer Kindersportschulen mitgenommen werden.

Neben der Theorie sollte natürlich auch die Praxis nicht zu kurz kommen. Julia Schön, BSJ-Referentin und Rettungsassistentin vermittelte hilfreiches Wissen zum Thema kindgerechte Erste Hilfe. Sie sensibilisierte die KiSS-Leiter für die Besonderheiten bei der Erstversorgung von Kleinkindern, Kindern und Jugendlichen.

Beim „Rangeln und Raufen“ brachte Referent Philipp Vanek vom Bayerischen Ringerverband alle Teilnehmer ordentlich zum Schwitzen. Er zeigte Möglichkeiten auf, Kindern die Sport Ringen bereits in einem sehr frühen Alter spielerisch näher zu bringen. Dabei ist Ringen keine brutale Sportart, wie oftmals fälschlicherweise vermutet wird. Vielmehr ist es eine anspruchsvolle Bewegungsform, bei der sehr viel Körperbeherrschung nötig ist. Zudem kann die Sportart gezielt helfen, Barrieren abzubauen und das Selbstvertrauen der Kinder zu steigern.

An dieser Stelle dankt die Projektstelle KiSS-Bayern dem KiSS-Leiter der Kindersportschule Altdorf, Frank Bär, sowie dem Vereinsvorsitzenden des TV 1881 Altdorf, Horst Topp, für die Gastfreundschaft und die Organisation des KiSS-Leiter-Treffens vor Ort.

Frank Bär
Alexandra Gailer